

Erfahrungsbericht
ERASMUS Auslandssemester an der Erasmus Universiteit Rotterdam, Niederlande
2012/13

Wohin?

Dass ich während meines Studiums ins Ausland gehen wollte, stand für mich von Anfang an fest. Ein Jahr bevor es losgehen sollte musste schon die Entscheidung über die Partneruniversität fallen. Auch wenn ich Spanisch und Französisch so mehr oder weniger sprechen bzw. verstehen kann, wollte ich doch gerne mein Englisch auf juristisches Niveau bringen. Die Auswahl von Universitäten, die auf Englisch unterrichten beschränkt sich nicht nur auf Großbritannien, so dass ich ein wenig recherchierte welche Uni fachlich mich am meisten interessierte. Die Uni in Rotterdam überzeugt schon vom Namen her: Erasmus Universiteit - das passt doch! Und auch das Kursangebot, da sehr vielfältig und sehr international ausgerichtet, hatte mich überzeugt.

Vorbereitung

Nachdem ich meinen Platz von der Viadrina aus zugesichert bekommen hatte, füllte ich ein einfaches Formular aus und schickte es nach Rotterdam. Sobald kam dann auch eine Bestätigung, dass ich angenommen wurde. Auch der weitere Informationsaustausch war sehr unkompliziert per Mail und bereitete mich Schritt für Schritt auf Rotterdam vor.

Sprachkurs

Bevor die Kurse Ende Januar in Rotterdam beginnen sollten, besuchte ich ein Holländisch-Sprachkurs in Amsterdam. Die knapp vier Wochen dort, waren wirklich schön, Amsterdam im Schnee ein Traum und eine der lustigsten Sprache der Welt zu lernen eine wahre Freude. Auch wenn Holländisch dem Deutschen sehr ähnlich ist, Englisch Lehrsprache ist und zumal jeder bis zur SupermarktkassiererIn Englisch spricht, würde ich jedem empfehlen den Kurs mit zu nehmen!

Unterkunft

Einige Monate vorher hatte ich das Glück ein WG Zimmer in Uninähe zu finden. Meine Vermieterin ging auch für einige Monate ins Ausland, sodass ich mir mit zwei sehr netten Holländerinnen ein kleines Appartement teilte. Für 400,-€ bin auch für holländische Verhältnisse noch ganz gut weg gekommen, zumal ich ein wunderbaren Blick aus dem 9. Stock auf die Maas hatte. Natürlich gibt es auch Zimmer, die von der Uni angeboten werden.

Universität

Betreuung

Die Betreuung der Auslandsstudenten war exzellent: Neben umfangreicher Information übers Studium und Freizeitaktivitäten und schneller Hilfe bei Problemen, wurden wir sehr herzlich willkommen geheißen und am ersten Abend über den Lichtern von Rotterdam köstlichst bewirtet. Auch die Nachbereitung war unkompliziert und schnell. Die Dozenten waren sehr engagiert und auch bei persönlichen Belangen gerne bereit zu helfen.

Kurse

Die Kurse an der Universität waren ein Traum: Kleine Kurse, engagierte Dozenten, interessante Themen- was will man mehr? Eine aktive Teilnahme war gewünscht und nach einer kurzen Umgewöhnungsphase fasste man schnell Vertrauen, seine eigenen

Gedanken und Ideen mit ein zu bringen. Grundsätzlich wurde viel diskutiert ohne dabei den fachlichen Hintergrund aus den Augen zu verlieren.

Im ersten Block hatte ich ausschließlich Masterkurse, die sehr anspruchsvoll aber auch sehr spannend waren. Da die Masterstudenten schon einen fachlichen fundierten Hintergrund hatten, musste man sich ein wenig anstrengen um mitzuhalten. Neben mündlicher Partizipation hatten wir "Paper" zu schreiben, diese dann im Kurs vorzustellen und schließlich ein "Final Exam". In den Masterkursen gab es neben den Erasmus- und Austauschstudenten viele, die aus Europa und der Welt in die Niederlanden gekommen waren, um regulär ihren Master zu machen. So war die Atmosphäre sehr international und Englisch nicht nur Unterrichtssprache.

Im zweiten Block hatte ich dann hauptsächlich Bachelorkurse. Die Studenten dort waren nun wesentlich jünger und hauptsächlich aus den Niederlanden. Zum einen gab es Vorlesungen, in denen die mündliche Teilnahme nicht im Vordergrund stand, während in den Seminaren verstärkt auf Gruppenarbeit gesetzt wurde, um kleine Falllösungen, moot court Situationen etc. auszuarbeiten. Die Qualität der Lehre war nach wie vor sehr gut. Medial unterstützt mit Powerpointpräsentationen, die man auf der Hochschulplattform im Anschluss finden konnte, Literaturhinweisen und Multiple-Choice-Quize zum Wiederholen vervielfältigten das Angebot. Auch im zweiten Block gab es bis zu zwei "Paper" zu schreiben und ein „Exam“ abzulegen.

Bibliothek

Da ich im März eine Hausarbeit für die Viadrina zu schreiben hatte, war ich sehr erfreut, dass die Bibliothek auch den ein oder anderen Kommentar für deutsches Recht hatte, sowie Zugang zu Beck-Online.

Noten

Die Noten gehen von 0 bis 10, wobei 10 so unerreichbar ist wie bei den Juristen die 18 Punkte und alles zwischen 7 bis 9 sehr schön. Mit 4 Punkten hat man's geschafft... Im Vergleich zu den Prüfungen im deutschen Jurastudium: 8 Punkte sind gut machbar!

Rotterdam

Nach dem fast vierwöchigen Sprachkurs in Amsterdam in Rotterdam anzukommen, verdeutlicht den krassen Kontrast zwischen den beiden Städten: Im Zweiten Weltkrieg fast komplett zerstört ist Rotterdam eine sehr neue Stadt und man muss erst ein wenig suchen bis man den holländischen Charme der Backsteinhäuschen an den Grachten wieder findet...

Die Stadt ist sehr international! Nicht nur haben mehr als 50% der Rotterdamer einen nicht-holländischen familiären Hintergrund, auch der Hafen und das Meer vermittelt einem ein Gefühl von Internationalität bzw. Globalität.

Rotterdam bietet viel Kultur: Anfang Februar ist das renommierte Rotterdam Film Festival. Tickets zu bekommen war kein Problem und die Filme, die Aftershowpartys und die Atmosphäre insgesamt sehr „art house“. Auch die Museen haben einiges zu bieten- sie sind aber sehr teuer. Grundsätzlich empfiehlt es sich eine Museumskaart zu kaufen- denn spätestens nach dem dritten Museumsbesuchs hat sich diese gelohnt.

Cafés und Bars gibt es ebenso - auch hier muss man sich an die Preise gewöhnen. Das ist beim Feiern nicht anders: Hält man sich von den legendären Erasmus-Partys fern dann findet man in Rotterdam in alten Fabriksilos gute elektronischer Musik, was

aber mit bis zu 15€/20€ Eintritt verbunden ist. Aber auch kleine kostenlose Konzerte in Bars finden am Wochenende statt.

Die Züge bringen einen in 30min zur Hauptstadt und in 45min zum Meer. Nach Amsterdam geht's mit dem Schnellzug in 45min.
Aber auch Paris, Brüssel und Antwerpen ist nicht weit und eine Reise wert.

Kosten

Es ist teuer! Die Miete, die Cafés, Bars, Partys, Kleidung, Bücher für die Uni, öffentliche Verkehrsmittel etc. Nur die Supermarktpreise sind vergleichbar bzw. auf den Wochenendmärkten ist es mit am Günstigsten.

Auslandssemester als Jurastudent?

Wann?

Als Jurastudent bleibt die Frage in welchem Semester es am wenigsten den Studiumsverlauf stört. Mein Ziel war es die großen Übungen vor meinem Auslandsaufenthalt zu bestehen, dafür hatte ich mir bis zum Ende des 5. Semesters Zeit gegeben habe und bin dann im 6. Semester weg gewesen. Das ist meines Erachtens ebenso passend, wie nach dem Grundstudium. Nach dem 5. ist die Pause aber vielleicht etwas notwendiger...

Kursanrechnung?

Ja, die Kurse können angerechnet werden!

Zum einen verschiebt ein Leistungsnachweis im Ausland den Freischuss um ein Semester und der Rest lässt sich als Zusatzqualifikation anrechnen. Man verliert also kein Semester! Wenn man nebenbei noch die Seminararbeit für den Schwerpunkt schreibt, weil das gerade mal gut in die Kurswahl im Ausland passt - um so besser! ☺

Fazit

Grundsätzlich kann ich jedem ein Auslandssemester nur ans Herz legen. Neben den fachlichen Kompetenzen lernt man tatsächlich fürs Leben- oft gesagt und doch wahr... Ich hab wahnsinnig nette Menschen aus der ganzen Welt und den Niederlanden getroffen und meine Motivation für das Studium wieder gefunden.

Holland - auch wenn es so nah ist und Deutschland so ähnlich scheint - ist doch für die ein oder andere Überraschungen gut: Den Queensday auf den Grachten in Amsterdam werde ich wohl nie vergessen...

Nützliches

Facebook Seite - von Fahrrädern (!!) bis zu WG-Zimmern:

Commodity Market Rotterdam

Für Wohnungssuchende:

www.kamernet.nl

Günstiger geht es fast nicht nach Paris&Co:

www.megabus.com

Von Flohmärkten über Konzerte bis Filmabende:

www.weownrotterdam.nl